

Beschlussvorlage

AWS/0096/2020

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status				
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	25.05.2020	öffentlich - Kenntnisnahme				
Sachetandehericht Aushildungel	oteo					
Sachstandsbericht Ausbildungslotse						
Aktenzeichen / Geschäftszeichen						
Anlagen:						
Beschlussvorschlag:						

Sachverhalt:

Das Projekt "Ausbildungslotse" aus der 4. Förderrunde Jobstarter Plus ist seit April 2019 nun etwas über ein Jahr aktiv. Hierbei werden KKU's in Fürth aufgrund des Fachkräftemangels dabei unterstützt, wieder oder erstmalig auszubilden. Zum einen beraten und informieren die Ausbildungslotsen die Unternehmen hinsichtlich der Voraussetzungen, Umsetzung aber auch über digitale Möglichkeiten in der Mitarbeiterakquise. Die Unternehmen werden bei der Suche nach passenden Auszubildenden über verschiedene Wege unterstützt. Die Akquise der Schüler erfolgt besonders an Messen und in Schulen; so waren für 2020 16 Teilnahmen an Ausbildungsmessen oder Berufsinfotagen eingeplant. Wichtiger Part in der Akquise ist zudem die Bewerbung über Social Media wie Facebook und Instagram. Über das Matching hinaus stehen die Ausbildungslosten beratend zur Seite. Insgesamt wurden bis einschl. April über 350 Unternehmen kontaktiert; etwa 50 Unternehmen sind in der laufenden intensiven Beratung.

Als Problem bei der Rekrutierung von Fachkräften nannten die Betriebe, dass dem Berufsbild die Attraktivität bzw. Bekanntheit fehlen würde. Aufgrund des hohen Angebots und geringerer Nachfrage fallen die unbekannten Berufe oder nicht so beliebte Tätigkeiten durch das Suchraster der Schüler. Um die Berufsbilder und auch die Unternehmen bekannter zu machen, haben die Lotsen seit Anfang des Projektes eine Artikelserie "Mein Ausbildungsplatz" in der Fürther Stadtzeitung gestartet. Hierbei werden Fürther Unternehmen und der verfügbare Ausbildungsplatz vorgestellt. Die Rückmeldung hierzu ist sehr positiv.

Die Ausbildungslotsen sind in ein großes Netzwerk an Partnern eingebunden. So besteht ein regelmäßiger Austausch zur IHK, HWK und Arbeitsagentur sowie zu vielen weiteren Partnern.

Herauszuheben ist hierbei die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Eckert-Schulen. In einer gemeinsamen Veranstaltung wurde der kostenlose «AdA-Schein» für KKU's (60 Teilnehmer) vorgestellt. Das Angebot der Ausbilderausbildung wurde dann von über 20 Betrieben angenommen. Es bestanden für den Sommer bereits die Planungen für Themenvorträge rund um das Thema Akquirierung von Auszubildenden.

Somit war das Projekt «Ausbildungslotsen» vor Corona auf dem besten Weg, Betriebe von der Notwendigkeit von Ausbildungsplätzen zu überzeugen und geeignete Bewerber zu finden.

Seit Beginn der Corona-Krise und verschärft durch die Allgemeinverfügung sowie der Ausgangsbeschränkung, sind die Lotsen in der Wirtschaftsförderung plötzlich mit einer Vielzahl von neuen Problemen der KKU's konfrontiert. Das Thema "Ausbildung" ist bei einigen Betrieben leider auf die unterste Stufe der Prioritäten gefallen. Durch unsere Netzwerkpartner wie auch durch Gespräche mit Betriebsinhabern, erhielten wir die Rückmeldung, dass einige Unternehmen für September 2020 abgeschlossene Ausbildungsverträge gekündigt bzw. die Besetzungsverfahren eingestellt haben. Aber es gibt auch viele Betriebe, die trotzt der Einschränkungen Auszubildende suchen. Hierbei unterstützen tatkräftig die Ausbildungslotsen, allerdings ist die Kontaktaufnahme zu Schülern der Abschlussklassen erst jetzt wieder möglich. Auch hier sollen neue Wege gegangen werden. Das Onlinebewerberbuch (siehe TOP "Onlinebewerberbuch") soll eine bessere, schnellere und leichtere digitale Vernetzung zwischen Schülern und Unternehmen ermöglichen und somit zu einer neuen Form der Bewerbersuche führen.

Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung 2019 im Bereich Praktikum und Ausbildung waren und sind eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Ausbildungslotsen. Demzufolge wurden im Januar 2020 die Betriebe kontaktiert, Beratungstermine vereinbart, aber auch erfolgreich Praktikumsplätze vermittelt. Da ein Teil der Ergebnisse, insbesondere im Bereich Mitarbeiter, Fachkräftesicherung und Ausbildung durch die Corona Krise konterkariert wurden, ist eine weitere Teilbefragung der Unternehmen im Sommer 2020 notwendig. Es müssen die Auswirkungen der Krise, vor allem im Bereich Stellenbesetzung und Ausbildung, ermittelt werden. Die Corona-Krise zeigte zudem, dass die Betriebe hinsichtlich Digitalisierung vermehrt unterstützt werden müssen. Dies beginnt bei der Darstellung als Arbeitgeber auf der eigenen Homepage bis hin zu Videochatvorstellungsgesprächen. Auch soll für eine attraktivere Suche auf dem Arbeitgeberportal "joberfolg.fuerth", um eine Kartenansicht erweitert werden.

Aufgrund der Stagnation und erschwerten Bedingungen im Förderprojekt "Ausbildungslotsen" wurde bereits der Fördergeber, das Ministerium für Bildung, um eine entsprechende Projektverlängerung wie auch um neue ergänzende monetäre Anreize angefragt, z.B. ein finanzieller Zuschuss für jeden neu geschaffenen bzw. nach langer Zeit wiederbesetzten Ausbildungsplatz.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkung	en	jäh	rliche Fol	gelasten	
X nein ja G	Sesamtkosten €		nein	ja	€
Veranschlagung im Ha	ushalt				
nein ja l	Hst. B	udget-Nr.	im	Vwhh	Vmhh
wenn nein, Deckungsv	orschlag:				

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?			
	Ja, siehe Anlage	X	Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

Fürth, 15.05.2020

des Referenten

gez. Müller

Unterschrift der Referentin bzw.

Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung Soydan, Sonja Telefon: (0911) 974-2116

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 25.05.2020
Protokollnotiz:
Beschluss:
Beschluss: